

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 46

Anhang: Beilage zu Nr. 46 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Handelsschule

des Kaufmännischen Vereins Zürich.

Auf Beginn des nächsten Jahres ist an dieser Anstalt eine Hauptlehrerstelle für die Handelsfächer (Buchhaltung, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Handelsrecht und Handelsgeographie) neu zu besetzen.

Lehrverpflichtung: 30 wöchentliche Unterrichtsstunden. Anfängliche Honorierung: Fr. 140.— für die wöchentliche Unterrichtsstunde.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit einer Darstellung des Curriculums vitae (Bildungsgang, Lehrtätigkeit, allfällige kaufm. Praxis, fachliterarische Arbeiten etc.) unter Beilage von Zeugnisabschriften bis 20. November a. c. schriftlich dem Präsidenten der Unterrichtskommission, Hrn. A. Hofmann, Sihlstrasse 20, Zürich I, einreichen.

Die Unterrichtskommission.

OF 7605 767

Lehrstelle.

An der Caspar Appenzellerschen Erziehungsanstalt für Knaben in Brüttsellen (Kt. Zürich) ist die Lehrstelle neu zu besetzen. Unterricht: Stufe Ergänzungs- und Fortbildungsschule; Turnen und Aufsicht. Freie Station und Baarbesoldung von 1000 Fr. per Jahr. Antritt sofort nach erfolgter Wahl. Anmeldungen, mit Ausweisen versehen, sind zu richten an

Pfarrer **Tappolet**, Lindau (Zürich)
Telephon Kempthal.)

Lindau bei Effretikon, den 1. November 1904.

Kleine Mitteilungen

— Der *Schweiz. Grütliverein* (8912 Mitgl.) verzeichnet in seinem ausführlichen und interessanten Jahresbericht (168 S.) von 1903 unter Unterrichtswesen: 374 Schiessübungen, 3302 Gesangstunden, 2872 Stunden Turnen, 1115 St. im Deklamieren (Theaterproben), 313 Stunden in der französischen und andern Sprachen, 39 in Verfassungs- und Gesetzeskunde, 156 St. in andern Fächern.

— *Winterthur* hatte 1903 für das Schulwesen eine Ausgabe von 366,247 Fr.

— In der Guildhall zu London forderte eine Versammlung gesetzliche Bestimmungen über die schwachbegabten Schüler und Versorgung defekter Kinder über 16 Jahren in bleibenden Heimstätten.

— Der Berliner Tierschutzverein (Berlin SW., Königgräzerstrasse 103) versendet seinen hübschen illustrierten *Tierschutzkalender* zu 15 Rp., 50 Stück zu 4 Fr.

— Eine von zirka 8000 Teilnehmern besuchte Versammlung zu *Linz* fasste am 25. Septbr. eine Resolution, dass das Schulwesen Österreichs Staatssache bleiben müsse.

— In London erscheint eine neue „Zeitung für die Gesunden und Starken“, *Brutalitarian*, die der humanitären Richtung in der Erziehung entgegengetreten will und insbesondere für den Gebrauch der Rute eintritt.

— Im Fürstentum *Lippe* trifft es auf einen Lehrer 92 Schüler. Ein Abgeordneter des Landtages beantragte, es dürfen einem Lehrer dauernd nicht über 100 Schüler zugewiesen werden. Aber sein Antrag ging bachab. — Ob da der von Biesterfeld oder Schaumburg hilft?

— Die *Leipziger* Lehrerschaft gründete 1899 eine Pensions-Zuschusskasse, die heute 120,000 M. Vermögen und 898 Mitglieder (Jahresbeitrag 20 M.) zählt.

— Der Schriftsteller *Hugo Ganske*, Berlin, Karlshorst, Treskow-Allee 67, plant eine *Anthologie* „Neue deutsche Dichtung“ bisher unbekannter Autoren und versendet Prospekte gegen Portoerstattung.

Idealbuchhaltung

für Handwerker, Handel- u. Gewerbetreibende, von Eduard Erwin Meyer. II. Aufl. Zahlreiche fachmännische Urteile und Empfehlungen aus der Praxis. Herr E. N. K. schreibt: „Das System ist so einfach, dass es jeder Geschäftsmann, jeder Handwerker in wenig Stunden vollkommen erlernen und anwenden kann“; und Hr. F. Pf., Kaufmann, schreibt: „Etwas geeigneteres für kleinere und mittlere Betriebe kann man sich nicht denken.“ — **Innert Jahresfrist über 12,000 Exemplare abgesetzt.** In versch. Schulen als Lehrmittel eingeführt. Preis der Broschüre nur Fr. 1.35. Man verlange Broschüre und Schülermappe zur Ansicht vom Verleger **Eduard Erwin Meyer, Aarau.** (H 5849 Q) 799

I. I. Rehbach Blei- und Farbstift-Fabrik Regensburg.

Gegründet 1821.

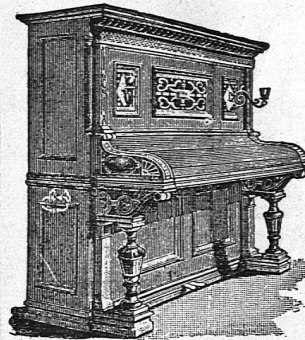
Als vorzügliche Zeichenstifte werden empfohlen:

„*Wilhelm Tell*“, rund u. geckig, in Härten 1—3, en Det. 10 Cts.
„*Rembrandt*“, rund u. geckig in Härten 1—3, en Detail 10 Cts.
„*Walhalla*“, geckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.
„*Dessin*“, geckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.
„*Allers*“, geckig, in Härten 1—6, en Detail 20 Cts.
„*Defregger*“, geckig, in 12 Härten: von BBBB bis HHHHHH, en Detail 30 Cts.; ferner: 18

— **I. I. Rehbach's feinste Farbstifte** — in 60 zweckmässig ausgewählten Nuancen, sowie die von mir erzeugten Zeichen- und farbigen Tafelkreiden.

C. Rordorf & Cie., Pianofabrik.

Gegründet 1847 Anerkannt bestes Schweizerfabrikat. Gegründet 1847
Grösstes, besteingerichtetes Etablissement der Schweiz mit Dampfbetrieb.



Magazin: Gerechtigkeitsg. 14, Selnau-Zürich
Fabrik und Bureau:

Albisrieden-Zürich empfehlen ihre so beliebten, soliden, unübertroffenen, erstklassigen, jedem fremden Fabrikat ebenbürtigen, kreuzsaitigen Pianos und Flügel mit Panzerplatten und äusserst gesangreichem und sympathischem Ton. — Pianos von Fr. 750 an. — Silberne und goldene Medaillen. Zeugnisse und Atteste von Autoritäten zu Diensten. — Garantie 5 Jahre. 640

Verkaufte Pianos ca. 8000

— Besondere Begünstigungen für die tit. Lehrerschaft. —

Institut Minerva, Zürich

Universitätsstrasse 18.

Vorbereitung auf Polytechnikum und Maturität.

Privatunterricht in allen Fächern und auf allen Stufen.

Repetitionen. Vorzügliche Referenzen. (H 4877 Z)

Dr. J. Keller, Dozent am Polytechnikum.

Aug. Merk. 652 Dr. F. Laager.

DR. WANDERS MALZEXTRAKTE

40 Jahre Erfolg.

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustennittel „ 1.40
Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste und wohlgeschmeckendste Emulsion „ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70
Neu! **Ovo-Maltine!** Natürl. Kraftnahrung f. Nervöse, geistig u. körperl. Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonsbons

rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich. 677

Für Weihnachts-Aufführungen

in Familien und Schulen empfehle ich die beliebte Sammlung von Frau Lina Schenker-Arnlehn: 795

Kinder-Theater.

Büchln.

1. **Glückliche Weihnachten.** Kinderspiel in 3 Aufz. (für 6 Mädchen, 2 Knaben).
2. **Ein Weihnachtsabend.** Kinderspiel mit Gesang in 2 Aufzügen (für 7 Mädchen, 3 Knaben).
3. **Klein Mariechens Weihnachten.** Kinderszene mit Gesang in 3 Akten (8 Mädchen, 3 Knaben).
Das Christkind. 1 Akt (Schwyzerdütsch), (4 Mädchen, 2 Knaben).
Heimkehr am Christabend. Kinderszene in 3 Akten mit Gesang (6 Mädchen, 3 Knaben).
- 4./5. **Das Dorfidiyll.** 1 Akt (Schwyzerdütsch), (11 Mädchen).
6. **Weihnachtsrosen.** Kinderszene in 3 Akten (5 Mädchen, 5 Knaben).
7. **Das Weihnachtsglöcklein von Gormund.** Schauspiel in 5 Akten für Kinder von 8—16 Jahren (8 Mädchen, 7 Knaben).
8. **Kaminfeuers Weihnachten.** Weihnachtsspiel in 4 Akten für die Jugend (12 Mädchen, 12 Knaben).
9. **Friede auf Erden.** Schauspiel in 4 Akten (9 Mädchen, 7 Knaben). (Das Stück spielt in Luzern im 15. Jahrhundert, 40 Jahre nach der Schlacht bei Sempach).
10. **Weihnachten unter der Schweizerfahne.** In 3 Akten. (11 Mädchen, 2 Knaben).
11. **Franziska Romana von Hallwyl** oder Stiefmutter's Weihnachten. In 3 Akten (8 Mädchen, 2 Knaben).
12. **Der Weg zum Paradiese.** In 3 Akten (5 Mädchen, 6 Knaben).

Auf je 6 Exemplare eines Bändchens ein Freiexemplar. — Sämtliche Stücke erfordern wenig Szenerie und sind sehr dankbar. Für Kinder leicht zu lernen. Die Zahl der Rollen kann reduziert werden. — **Preis per Bändchen 30 Cts.**

Verlag: **T. H. Schröter, Zürich,**

Obere Zäune 12 — Fraumünsterstrasse 25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Teppich-Haus SCHUSTER & Co

Zürich

empfehlen hochaparte Neuheiten (OF 7735)
Teppiche, Linoleum, Tischdecken



Für 70 Fr. versendet die in der ganzen Schweiz aufs vorteilhafteste bekannte Nähmaschinenfirma

Robert König, Basel

direkt an Private ihre neueste, hochartige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Hausgebrauch, hochelegant m. Perlmuttereinlagen und elegantem Verschlusskasten, Fussbetrieb, franko jeder Bahnstation, bei 4wöchentlicher Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle andern Systeme als Schwingschiff-, Ringschiff- und Rundschiff-Maschinen, Schneider- und Schuhmacher-Maschinen, ferner alle Sorten Haushaltungsmaschinen als Fleischhack-, Wring-, Butter- und Waschmaschinen usw. zu denkbar billigsten Preisen. Nichtgefallendes auf meine Kosten zurück. — Man versäume nicht, sofort gratis und franko ausführliche Preislisten zu verlangen. Anerkennungs schreiben aus allen Gegenden.

Die Herren Lehrer geniessen noch eine Extra-Vergünstigung. 727

Als Lehrmittel der vorgeschriebenen, neuen, Zeichenmethode erschien:

HELM-

Zeichenständer.

Modell A 50³ Modell B 60³
für Hochstellung: 50³ für Hoch- u. Querstellung: 60³

HELM-Zeichenblöcke

PREIS 5-35 Pf.

DIE BESTEN UND BILLIGSTEN LEHRMITTEL DES FREIHANDZEICHNENS. MAN VERLANGE PROSPEKT U. MUSTER VOM

VERLAG: FERD ASHELM BERLIN N. 39.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Soeben erschienen:

Ein vergessener Dichter

Kaspar Schiesser von Schwändi.

Beitrag zur Geschichte der Dreissigerjahre von Prof. Andreas Baumgartner.

gr. 8°. Preis Fr. 1 20.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Theaterstücke, Couplets

in grösster Auswahl. — Kataloge gratis. Auswahlsendungen bereitwilligst. 716

Künzi-Locher, Buchhandlung, Bern.

Raucher!

Bereks Sanitätspfeifen

aus echtem, wohlriechendem Weichselrohr, u. Neusilberbeschlag, mit präpariertem Wollzylinder haben sich in kurzer Zeit

Weltruf

erworben. Die Pfeifen haben echten, rohrumflochtenen Meer-schaumkopf und sind erhältlich in den Preislagen von Fr. 6, 7, 8.50, 9.50 u. 12 per Stück durch

Max Sprüngli, Zigarren-Import

Zürich I, Bahnhofstrasse 63 und Filialen. 764

60 Divans 10 Ameublements

20 Fauteuils

verschiedene Chaiselongues, fertig am Lager. 773

Nur ganz solide, aufs gewissenhafteste ausgeführte Arbeit, **bekannt für reell und billig.** Divan- und Polstermöbel-Fabrik, Rennweg Nr. 1, Entresol, I. u. II. Stock. Gegründet 1896. — Einzige Spezialfabrik u. allergrösstes Lager der Schweiz.

4jährige, schriftliche Garantie für Solidität.

M. Post, Zürich.

Sonntags offen.

Einige Moquette- u. Taschen-Divans ganz besonders billig.

Petrol-Heiz-Oefen.

Wirklich empfehlenswertes System. Bezüglich Heizkraft, Geruchlosigkeit, einfache Handhabung und elegante, solide Konstruktion, den höchsten Erwartungen entsprechend.

Preis Fr. 25. — Versand nach auswärts.

J. G. Meister,

Merkurstr. 35. — ZÜRICH V. — Merkurstr. 35. Spezial-Geschäft für Koch- und Heiz-Apparate für Gas und Petrol 771

Die schwarze autographische Platte

übertrifft alle hektographischen Vervielfältigungsapparate, sowohl an Leistungsfähigkeit, wie auch durch Billigkeit im Gebrauche. Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Ferner empfehle Hektographenmasse und Hektographentinte zu billigsten Preisen.

Für die Herren Lehrer grossen Rabatt. 693

Man verlange Prospekte von

B. Kläusli-Wilhelm, Zürich IV (Schaffhauserstr. 24.)

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. 740

Variierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probesendung (30 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp. Prospekte gratis und franko.

Unser Hilfsbüchlein f. d. Lehrer“ versenden wir umsonst u. portofrei. Schulbuchhandlung **F. G. L. Gressler,** Gegr. 1841, Langensalza. 797

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmberg.

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Brosch. 3 Fr. Geb. Fr. 3.50.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die **Orell Füsslische Steilschrift-Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.